

Verwendung von SIP-Accounts mit Asterisk

Anmerkung: Diese Anleitung bezieht sich auf unseren Standard-Realm "siplogin.de". Bei anderen SIP-Realms (z.B. "officeconnectmsn.siplogin.de") mit eigenem Realm muss dieser natürlich statt dessen verwendet werden.

Zunächst muss sich der Kunden-Asterisk bei uns registrieren. Das macht er mit einem REGISTER-Befehl, der in den Abschnitt general der **sip.conf** gehört:

```
[general]
```

```
; hier kommen die anderen general-Einstellungen
```

```
register => 491805125781123456:geHelm@siplogin.de/491805125781123456
```

Der SIP-Account ist klar, "geHelm" ist das Passwort. Das hintere /491805125781123456 gibt an, unter welcher extension der Anruf später aufschlägt (also im Prinzip, welche Rufnummer dieser Account ankommend hat) und muss nicht zwingend gleich dem Account sein (muss aber eindeutig mit dem sein, was in der extensions.conf verwendet wird, darum am besten so lassen).

Ausserdem muss in der **sip.conf** noch ein Kontext für diesen Account angelegt werden:

```
[account_491805125781123456]
```

```
type=friend
```

```
username=491805125781123456
```

```
secret=geHelm
```

```
host=siplogin.de
```

```
fromuser=491805125781123456
```

```
nat=no
```

```
context=inbound_491805125781123456
```

whiteBox

canreinvite=no

qualify=yes

insecure=very

Verwendet der Kunde mehr als einen SIP-Account auf dem System, sollte man noch folgenden Kontext in der **sip.conf** hinzufügen (der Name des Kontextes - hier siplogin_inbound - spielt keine Rolle, er muss nur - auch später in der extensions.conf - gleich gehalten werden):

```
[siplogin_inbound]
```

```
type=peer
```

```
fromdomain=.siplogin.de
```

```
host=siplogin.de
```

```
disallow=all
```

```
allow=alaw
```

```
allow=ulaw
```

```
allow=gsm
```

```
context=siplogin_inbound
```

(Dieser Kontext ist intern als "Dennis' Patch" bekannt. Warum er nötig ist, haben wir nicht rausfinden können, aber wenn es Probleme gibt, hat er sie meistens gelöst).

Jetzt muss in der **extensions.conf** das ankommende Routing festgelegt werden.

whiteBox

Wie man seinen Dialplan aufbaut, ist absolute Geschmackssache, d.h. das stellt nur ein Beispiel dar. Bei diesem Beispiel haben wir einen Kontext "siplogin_inbound" (zur Namensgebung siehe ein paar Zeilen weiter oben) angelegt, in dem für alle unsere Accounts das Routing zentral gemacht wird, und die einzelnen Accounts verweisen nur darauf:

```
[inbound_491805125781123456]
```

```
exten => _X.,1,Goto(siplogin_inbound,491805125781123456,1)
```

```
exten => _X.,2,Hangup()
```

```
exten => _X.,102,Hangup()
```

```
[siplogin_inbound]
```

; Hier jetzt fuer jeden Account das Routing einstellen, z.B. auf Nebenstelle 10 für 30 Sek. klingeln lassen und danach auf die Voicebox

```
exten => 491805125781123456,1,Dial(SIP/10|30)
```

```
exten => 491805125781123456,2,Voicemail(u10)
```

```
exten => 491805125781123456,102,Voicemail(b10)
```

Ausserdem muss in der **extensions.conf** noch festgelegt werden, dass und wie man über den Account raustelefoniert. Dazu baut man in den jeweiligen outbox-Kontext des Endgerätes (oder einen zentralen, je nach dem, wie man seinen Dialplan aufgebaut hat) einfach ein:

```
exten => _X.,1,SetCallerID(491805125781123456)
```

```
exten => _X.,2,Dial(SIP/${EXTEN}@account_491805125781123456|120)
```

; Auf eine Rufumwertung haben wir an dieser Stelle verzichtet, weil man bei einem Whitebox-SIP-Account ja so wählen kann, wie man es vom Telefon gewohnt ist, also Ortsgespräche ohne Vorwahl etc.

whiteBox

Das SetCallerID ist muss immer auf mit 491805..., also dem Usernamen durchgeführt werden und hat keinen Einfluss darauf, was als CallerID wirklich mitgeschickt wird (das konfiguriert der Kunde ja im Webinterface).

Wichtig: Bei den beiden Dial-Befehlen wurden die Parameter mit einem Pipe-Zeichen | getrennt. Je nach Asterisk- oder CallWeaver-Version ist das fehleranfällig, ggf. muss man dort ein Komma , verwenden).

Eindeutige ID: #1063

Verfasser:

Letzte Änderung: 2023-12-13 13:50